

## idee.natur – zukunftspreis naturschutz

---



**Informationsveranstaltung zur Wettbewerbsstufe II  
am 5. Juni 2008 in Bonn**

## Ablauf der Stufe 2

---

... Inhalte und Meilensteine

**Barbara Vay, Geschäftsstelle idee.natur**





## Gesamtübersicht

### Der Ablauf des Wettbewerbs



#### Bewerbung Stufe 1: Ideenskizze

- Kurzbeschreibung des Projektgebietes/der Region
- Naturschutzfachliche und sozioökonomische Entwicklungsziele für die Region
- Regionale Partnerschaft: Akteure und Organisation des Prozesses

#### Bewerbung Stufe 2: Integrierter Projektantrag

- Konkretisierung der Ideenskizze durch eine ausführliche Darstellung des IST-Zustands, der strategischen Entwicklungsziele, der geplanten Maßnahmen zur Umsetzung und der vorgesehenen Finanzierung



## Gliederung des „Integrierten Projektantrags“

---

Titelblatt

Inhaltsverzeichnis

 Zusammenfassung (max. 2 Seiten)

 Beschreibung und Analyse der Region

 Entwicklungsziele

 Maßnahmen und Umsetzungsstrategien

 Organisation der Planung, Umsetzung und langfristige Betreuung

 Einbindung der Öffentlichkeit

 Evaluierung

 Zeit- und Ablaufplanung

 Finanzierungskonzept

Anlagen

(Genaue Gliederungsstruktur mit Erläuterungen s. Ausschreibungsbedingungen)



## Konkretisierung der Ideenskizze

---

- Viele der geforderten Inhalte können aus der Ideenskizze übernommen werden.
- Sie müssen jedoch konkretisiert und differenziert werden.
- In einigen Kapiteln ist der auf „Integration“ abzielende Ansatz in Naturschutzmaßnahmen und sozio-ökonomische Entwicklungsmaßnahmen aufzuteilen.



## Bewerbungsfrist und formale Vorgaben

---

- **Antragseingang** bei der Geschäftsstelle spätestens am **31.12.2008** (Datum des Poststempels!), schriftlich und als CD je 10 Exemplare
- **Projektantrag:** Einhaltung der Gliederung, max. 100 DIN A4 Seiten
- **Anlagen / Anhang** in angemessenem Umfang:
  - Arten- und Biotoplisten mit Angaben RL-Status (Bund/Land)
  - Schutzgebietsverordnungen
  - Geschäftsordnung der regionalen Partnerschaft
  - Schriftl. Bestätigung der Partner zur Unterstützung der Umsetzung
  - Satzungen o.ä. bei vorhandenen Trägerorganisationen (entfällt bei Kommunen und Kreisen)
  - Zusage über die erforderliche Kofinanzierung des Landes



## Welche Unterstützung gibt es davor?

---

- **2 Informationsveranstaltungen:**
  - 5. Juni 2008
  - Erste Oktoberhälfte 2008
  
- **Help desk:**
  - Telefonische Anfragen bei der GS, die an die Experten im BMU/BfN und BMELV weitergeleitet werden (bis Ende Oktober 2008)
  - Antworten für alle in Form von FAQ's auf der Internetseite [www.idee-natur.de](http://www.idee-natur.de) sichtbar (Menü „Service“ >> „Häufig gestellte Fragen (FAQ)“)
  
- **Keine projektspezifischen Hilfestellungen** aus Gründen der Fairness!



## Was passiert nach Abgabe der Bewerbungen?

Formale Vorprüfung durch die Geschäftsstelle und Weiterleitung	Anfang Januar 2009
Prüfung Fördervoraussetzung und inhaltliche Vorbewertung durch Experten im BMU/BfN und BMELV	Bis Mitte März 2009
Gebietsbereisung durch Experten im BMU/BfN und BMELV und ggf. Juroren	Anfang April 2009
Auswahl der 5 Gewinner durch die Jury auf der Grundlage der Vorprüfungen	Mai 2009
Prämierungsveranstaltung mit Überreichung der Bewilligungsbescheide für Phase 1 der Förderung	Juni 2009
Beginn der Erarbeitung des Pflege- und Entwicklungsplans in den Gebieten bzw. Umsetzung erster Maßnahmen der ländlichen Entwicklung	Ab Juli 2009



## So erreichen Sie die Geschäftsstelle

---

### Zustelladresse für die Bewerbungen:

Geschäftsstelle Bundeswettbewerb idee.natur  
c/o nova-Institut GmbH  
Chemiepark Knapsack  
Industriestraße  
50354 Hürth

### Per E-Mail und Telefon:

Barbara Vay, Tel. 069 / 98 19 69 75  
E-Mail: [barbara.vay@nova-institut.de](mailto:barbara.vay@nova-institut.de)